

Ermäßigungen

Im Vorverkauf:

- **Mitglieder & Förderer:innen der OÖ Stiftskonzerte**
10 % Ermäßigung für max. zwei Karten pro Konzert (ausgenommen Konzerte mit Einheitspreisen V, VI & VII)
- **O1-Club-Mitglieder, OÖNCARD-Besitzer:innen, OÖ. Presseclub-Mitglieder und Abonnent:innen des Landestheaters Linz**
€ 3,00 Ermäßigung für max. zwei Karten pro Konzert
- **Invalide (ab 60 % Erwerbsminderung)**
eine Karte ab Kat. B um 50 % ermäßigt
- **Menschen im Rollstuhl sowie ihre Begleitperson**
eine Karte um 50 % ermäßigt
- **Schüler:innen, Studierende, Lehrlinge, Wehr- und Zivildienstler:innen (bis 26 Jahre)**
50 % Ermäßigung für eine Karte
- **Teeniepass (bis 20 Jahre)**
um € 20,00 für alle Konzerte

Pro Konzertkarte kann nur eine Ermäßigung beansprucht werden. Diese Ermäßigungen gelten nur im Vorverkauf.

Kurz vor dem Konzert:

- **Schüler:innen, Studierende, Lehrlinge, Wehr- und Zivildienstler:innen (bis 26 Jahre)**
erhalten Restkarten eine Viertelstunde vor Konzertbeginn um € 10,00.
- **Inhaber:innen eines „Hunger auf Kunst & Kultur“-PASSES**
erhalten nach Maßgabe vorhandener Plätze freien Eintritt.



Wir bitten für jede Ermäßigung den Ausweis beim Konzerteinlass vorzuweisen.

Konzertorte

Augustiner Chorherrenstift St. Florian
Stiftstraße 1, 4490 St. Florian

Schloss Tillysburg
Tillysburg 1, 4490 St. Florian

Benediktinerstift Kremsmünster
Stift 1, 4550 Kremsmünster

Benediktinerstift Lambach
Klosterplatz 1, 4650 Lambach

Zisterzienserstift Wilhering
Linzer Straße 4, 4073 Wilhering

Zisterzienserstift Schlierbach
Klosterstraße 1, 4553 Schlierbach

Konzertkassa

Einlass vor Ort:

Die Kassa direkt vor dem Saaleingang an den Konzertstätten öffnet eine Stunde vor jedem Konzert und schließt mit Konzertbeginn. An den Konzertkassen ist nur Barzahlung möglich. Der Publikumseinlass wird ab ca. 20 Minuten vor Konzertbeginn gewährt. Bitte halten Sie dafür Ihr Ticket und ggf. Ihre Karte für Ermäßigungen bereit. Wir bitten um Verständnis, dass ein Einlass für Zuspätkommende nur in der Pause bzw. nach Anweisung des Publikumsdienstes möglich ist.

Bild-, Video- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der OÖ Stiftskonzerte werden durch autorisierte Personen Fernseh-, Film- und Fotoaufnahmen erstellt. Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen stimmen Sie zu, dass Fotografien und Videos, auf denen auch das Publikum abgebildet sein kann, zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet und in sozialen Medien, Publikationen und auf Webseiten veröffentlicht werden. Private Bild-, Video- und Tonaufnahmen während der Konzerte sind nicht gestattet!

Bustransfers

Die OÖ Stiftskonzerte bieten einen Shuttlebus zu allen Abendkonzerten (ausgenommen Eröffnungskonzert am 08. Juni & Konzert am 10. Juli im Schloss Tillysburg) an.

Abfahrtsort: ABC Buffet, Bahnhofplatz 13, 4020 Linz (Ehemaliger Postbusterminal am Hauptbahnhof Linz)

Fahrt nach St. Florian:	17:15 Uhr / 20. Juli, 17:45
Fahrt nach Kremsmünster:	17:00 Uhr
Fahrt nach Schlierbach:	16:45 Uhr
Fahrt nach Wilhering:	17:30 Uhr
Fahrt nach Lambach:	16:45 Uhr

Die Rückfahrt ist circa 15 Minuten nach dem jeweiligen Ende des Konzertes bzw. Ende des NOTTURNOS.

Die Bustickets (20 Euro pro Person und Konzert) bestellen Sie bitte per E-Mail kontakt@stiftskonzerte.at oder telefonisch unter +43 732 776127. Die Rechnung wird Ihnen per E-Mail oder per Post zugesendet. Wir bitten um Verständnis, dass ein Bustransfer nur mit mindestens sieben Personen stattfinden kann.

IHR VERMÖGEN IST UNSERE VERANTWORTUNG.



privatebanking.vkb.at

VKB
PRIVATE BANKING

OÖ STIFTSKONZERTE



präsentiert von **vkb** und **Kultur**



Impressum:

Medieninhaber: Verein OÖ. Stiftskonzerte, Domgasse 12, 4010 Linz, ZVR-Zahl: 716577812,
Telefon: +43 732 77 61 27, kontakt@stiftskonzerte.at, www.stiftskonzerte.at,
Geschäftsführung: Daniel Hochreiter, Programmtexte: Isabel Biederleitner, Christine Haiden,
Christiane Helm, Daniel Hochreiter, Anna Jagenbrein, Ulrike Schöberl, Regina Bieber & Haeun Kim
Gestaltung: NEST, bueronest.at, Druck: hs Druck GmbH,
Programmänderungen, Irrtümer und Rechte vorbehalten
Stand: Februar 2024

KONZERTKALENDER

08.06. – 28.07.2024

	Datum	Zeit	Ort	Saal	Künstler:innen	Programm	Linie	Preise
1/2	SA, 08.06. SO, 09.06.	19 Uhr 11 Uhr	St. Florian	Marmorsaal	Mischa Maisky, Violoncello Giuseppe Mengoli, Dirigent Bruckner Orchester Linz	Schönberg: Verklärte Nacht, op. 4 (Fassung für Streichorchester) Saint-Saëns: Cellokonzert Nr. 1 in a-Moll, op. 33 Mozart: Sinfonie Nr. 41 in C-Dur, KV 551 „Jupiter“	Klassik	Preise III
3	FR, 14.06.	19 Uhr	St. Florian	Basilika	Paul Zulehner, Spirituelle Miniatur Markus Poschner, Dirigent Bruckner Orchester Linz	Bruckner: Sinfonie Nr. 8 in c-Moll, WAB 108 (Fassung 1890)	Klassik	Preise IV
4	SA, 15.06.	19 Uhr	Wilhering	Stiftskirche	Belcea Quartet	Beethoven: Streichquartett Nr. 4 in c-Moll, op. 18/4 Bartók: Streichquartett Nr. 1 in a-Moll, op. 7 SZ 40 Beethoven: Streichquartett Nr. 12 in Es-Dur, op. 127	Klassik	Preise II
5	FR, 21.06.	19 Uhr	Lambach	Sommer- refektorium	Lucie Horsch, Blockflöte Emmy Storms, Violine Raphaël Feuillâtre, Gitarre	Origins → anschließend NOTTURNO: Nacht Café	Klassik extended	Preise
6	SA, 22.06.	19 Uhr	Wilhering	Theaterstadt	Michael Schade, Gesang Ethel Merhaut, Gesang Béla Korény, Klavier	Schnitzel, Gulasch & gefilte Fisch	Landpartie	Preise I
7	MI, 26.06.	19 Uhr	Schlierbach	Bernardisaal	Karl Markovics, Text & Stimme Johannes Fleischmann, Violine Elisabeth Plank, Harfe	Verwünschter Tag - Verklärte Nacht	Lesung	Preise V
8	FR, 28.06.	19 Uhr	Kremsmünster	Feigenhaus	5/8erl in Ehr'n	18 Jahre Wiener Soul	Landpartie	Preise VI
9	SA, 29.06.	16 Uhr	Kremsmünster	Feigenhaus	Sebastian Radon und Simon Scharinger, Gesang, Konzept, div. Instrumente Joachim Rigler, Gitarre & Gesang Elina Lautamäki, Querflöte & Gesang	Sebastian und das Tontelefon → ab 14:00 Uhr AnSTIFTung: Toni on Tour	Family	Preise VII
10	FR, 05.07.	19 Uhr	St. Florian	Open Air im Stiftskellergarten	Da Blechhauf'n	Well Done!	Landpartie	Preise II
11	SA, 06.07.	19 Uhr	Wilhering	Marienkapelle Fritz-Fröhlich-Saal Stiftsmuseum Lusthaus	Musikalischer Rundgang	David Bergmüller Laute Vivi Vassileva Percussion Ania & Sophie Druml Klavier & Streichinstrumente Fagottensemble Ludwig Milde	Klassik extended	Preise V
12	MI, 10.07.	20:15 Uhr	Tillysburg	Open Air im Schlosshof Tillysburg	Marie Spaemann, Violoncello & Gesang Christian Bakanic, Akkordeon	Metamorphosis	Landpartie	Preise I
13	DO, 11.07.	19 Uhr	St. Florian	Basilika	Herbert Blomstedt, Dirigent Bamberger Symphoniker	Bruckner: Sinfonie Nr. 9 in d-Moll, WAB 109	Special	Preise S
14	FR, 12.07.	19 Uhr	Schlierbach	Stiftskirche	Emmanuel Tjeknavorian, Violine Benedict Mitterbauer, Viola Jeremias Fiedl, Violoncello	Schubert: Streichtriosatz in B-Dur, D 471 Beethoven: Serenade in D-Dur, op. 8 Mozart: Divertimento in Es-Dur, KV 563 → anschließend NOTTURNO: DUSK – ein performativer Nachklang	Klassik	Preise II
15	FR, 19.07.	19 Uhr	Kremsmünster	Kaisersaal	Anastasia Kobekina, Violoncello Julia Schröder, Konzertmeisterin Kammerorchester Basel	Venezia → anschließend NOTTURNO: Nacht Café	Klassik extended	Preise II
16	SA, 20.07.	19:30 Uhr	St. Florian	Marmorsaal	Chanticleer	Sing joyfully → anschließend NOTTURNO: Taschenlampenführung und „Tanz der Rollvenen“	Klassik extended	Preise II
17	SO, 21.07.	11 Uhr	Kremsmünster	Kaisersaal	Rudolf Buchbinder, Klavier	Mozart: Variationen über „Ah, vous dirai-je, Maman!“ KV 265 Beethoven: Klaviersonate Nr. 23 in f-Moll, op. 57 „Appassionata“ Schubert: Klaviersonate Nr. 21 in B-Dur, D 960	Klassik	Preise III
18	SA, 27.07.	19 Uhr	St. Florian	Marmorsaal	Jakub Jozef Orliński, Countertenor Il Pomo d'Oro	Beyond	Klassik extended	Preise IV
19	SO, 28.07.	11 Uhr	St. Florian	Marmorsaal	Michael Oman, Blockflöte Andrea Marcon, Dirigent Venice Baroque Orchestra	Don Antonio – Concerti per flauto & altri strumenti	Klassik	Preise IV

INHALT



VORWORT·3

KONZERTE·5

RAHMENPROGRAMM·24

SPONSOR:INNEN &

PARTNER:INNEN·26

INFORMATIONEN·28

KONZERTKALENDER·29

Programm
2024

VORWORT



51 Saisonen OÖ Stiftskonzerte – das bedeutet 51 Jahre künstlerische Qualität auf höchstem Niveau. Und damit auch 51 Jahre wunderbarer Kunstgenuss.

In dieser Zeit haben wir viele musikalische Trends kommen und auch wieder gehen gesehen. Die OÖ Stiftskonzerte haben jedoch allen Trends widerstanden, sie sind immer ihrem Grundsatz treu geblieben und waren auch deshalb immer ein Garant für Qualität. Und sie waren auch immer ein Fixpunkt unseres „Kultursommers“. Ein Fixpunkt im heurigen Programm sind natürlich Sinfonien unseres „Jubilars“ Anton Bruckner, dessen 200. Geburtstag heuer in Oberösterreich gebührend gefeiert wird.

Ich danke allen, die an der Organisation der OÖ Stiftskonzerte 2024 mitgewirkt haben, und wünsche viel Freude an den Darbietungen.

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann von
Oberösterreich

Die Idee unseres Musikfestivals ist es, die oberösterreichischen Stifte mit musikalischem Spitzenniveau sichtbar zu machen, und zwar – wie wir mit Fug und Recht behaupten – in den schönsten Räumlichkeiten, die Oberösterreich zu bieten hat!

Als Gründungsmitglied ist die VKB von Anfang an eng mit den OÖ Stiftskonzerten verbunden – nicht nur als Kultursponsorin, sondern auch durch die ehrenamtliche Mitarbeit vieler musikbegeisterter Mitarbeiter:innen der Bank. Wir begehen in diesem Sommer unsere 51. Saison und freuen uns, auch heuer wieder ein hochkarätiges Programm mit insgesamt 19 abwechslungsreichen Konzerten präsentieren zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Besucher:innen, ein besonderes Konzertvergnügen.

Mag. Maria Steiner
Präsidentin OÖ Stiftskonzerte
Vorständin VKB

Frei nach Oscar Wilde, ist die Auswahl der Künstler:innen und Programme bei den OÖ Stiftskonzerten einfach: Nur das Beste ist uns gut genug für Sie! Im Konzertsommer 2024 erwarten Sie einmalige Klangerlebnisse, inspiriert von dem Thema „Nacht“.

Die Nacht – ein Universum der Geheimnisse! Schon bei der Eröffnung führt unsere musikalische Reise durch die „Verklärte Nacht“, die im Laufe des Sommers über unsere Nottornos und Karl Markovics' Lesung über die dunklen und hellen Seiten der Liebe fortgesetzt wird. Am 11. Juli 2024 dürfen wir einen ganz besonderen Geburtstag feiern: Maestro Herbert Blomstedt feiert seinen 97. Geburtstag mit uns in der Stiftsbasilika von St. Florian.

Unser Dank gebührt unserem Hauptsponsor VKB, sowie dem Land Oberösterreich und der Oö. Theater & Orchester GmbH, und ganz besonders Ihnen: unserem treuen Publikum.

Mag. Rico Gulda
Künstlerischer Leiter
OÖ Stiftskonzerte



1/2 Eröffnung der ÖÖ Stiftskonzerte 2024

Stiftskonzerte
Klassik

8./9. Juni 2024
19:00 / 11:00 Uhr

Stift St. Florian
Marmorsaal

Mischa Maisky Violoncello
Giuseppe Mengoli Dirigent
Bruckner Orchester Linz

AnSTIFTung am 8. Juni:

Künstlertgespräch mit
Mischa Maisky und Giuseppe Mengoli,
geführt von Rico Gulda
Beginn: 18:00 Uhr
Raum: Roter Salon
Info: begrenzte Anzahl
von Sitzplätzen

Kulinarik am 8. Juni:

Die VKB freut sich, alle
Besucher:innen des Eröffnungs-
konzerts am 8. Juni zu
einem Sektempfang in der
Pause einladen zu dürfen.

„Giuseppe Mengoli hat eine bescheidene und einfühlsame Persönlichkeit, die eine bemerkenswerte Harmonie zwischen Freundlichkeit und innerer Kraft aufweist.“ Ein schöneres Kompliment kann man sich kaum wünschen; noch dazu, wenn es von Jakub Hrůša, dem Chefdirigenten der Bamberger Symphoniker, stammt. Dieser ist Jurypräsident des renommierten Mahler-Dirigentenwettbewerbs, dessen 7. Ausgabe der junge italienische Dirigent Mengoli vergangenen Juli sensationell gewonnen hat. Seinen Wunsch, die letzte Mozart-Sinfonie beim Debüt vor dem Bruckner Orchester Linz zu leiten, erfüllt Rico Gulda gerne, ist der größte Planet unseres Sonnensystems doch eine schöne Verbindung zur schwülen, spätromantischen Nacht von Arnold Schönberg am Beginn des Konzerts, dessen 150. Geburtstag heuer gefeiert wird. Kaum zu glauben, welche Sensation beim Eröffnungskonzert noch geboten wird: Der große Meister Mischa Maisky gibt sein spätes Debüt bei den ÖÖ Stiftskonzerten. Das Cellospiel von Maisky zu beschreiben, ist nahezu unmöglich. Man muss es einfach erlebt haben.



Mischa Maisky



Giuseppe Mengoli

Konzertpartner:



Programm

Arnold Schönberg
Camille Saint-Saëns

Wolfgang A. Mozart

Verklärte Nacht, op. 4 (Fassung für Streichorchester)
Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 in a-Moll, op. 33

- Pause -

Sinfonie Nr. 41 in C-Dur, KV 551 „Jupiter“

Preise III

3 Markus Poschner · Bruckner Orchester Linz

Stiftskonzerte
Klassik

14. Juni 2024
19:00 Uhr

Stift St. Florian
Basilika

Paul Zulehner Spirituelle Miniatur
Markus Poschner Dirigent
Bruckner Orchester Linz

AnSTIFTung:
Künstlergespräch mit
Paul Zulehner und Markus Poschner
über „Musik und Spiritualität“,
geführt von Christine Haiden
Beginn: 18:00 Uhr
Raum: Sommerrefektorium

Es gibt wohl keine geeignetere Sinfonie als die „Achte“, um Anton Bruckner anlässlich des 200. Geburtsjahres gebührend zu feiern. Sie war es, die ihn zu einem freudigen „Halleluja!“ am Ende der Arbeit hinreißen ließ. Sie war es, die den Komponisten fast unter drei riesigen Lorbeerkränzen begrub, die ihm nach der legendären Aufführung am 18. Dezember 1892 im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins umgehängt wurden – einer davon sogar von Widmungsträger Kaiser Franz Josef persönlich übermittelt! Eine Sinfonie von Anton Bruckner wurde uraufgeführt – und das Publikum blieb bis zum Schluss sitzen, hörte begeistert zu, ja, brach in wahre Beifallsstürme aus! So ein Bild kannte der fast 70-jährige Ansfeldener bis dato nicht. Vielleicht wird dieser Moment noch einmal in der Basilika St. Florian nach Markus Poschners Interpretation mit dem Bruckner Orchester Linz am 14. Juni 2024 zu spüren sein? Es liegt an Ihnen! Auf diese 80 „Bruckner-Mysteriums-Minuten“ wird der Theologe und Denker Paul Zulehner mit „spirituellen Miniaturen“ einstimmen und die „Melodie der Welt“ leidenschaftlich verteidigen.



Markus Poschner

Konzertpartner:



Programm

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 8 in c-Moll, WAB 108 (Fassung 1890)

Preise IV

4 Belcea Quartet

Stiftskonzerte
Klassik

15. Juni 2024
19:00 Uhr

Stift Wilhering
Stiftskirche

Corina Belcea Violine
Suyeon Kang Violine
Krzysztof Chorzelski Viola
Antoine Lederlin Violoncello

AnSTIFTung:
Einführungsvortrag
von Daniel Hochreiter
Beginn: 18:00 Uhr
Raum: Fritz-Fröhlich-Saal

Kulinarik:
Das Stiftscafé Wilhering bietet
vor und nach dem Konzert
Getränke und Imbisse an.

Es darf schon als sagenhafter Clou bezeichnet werden, was hier gelungen ist: Zwei Debüts der weltbesten Streichquartette binnen zweier Jahre bei den OÖ Stiftskonzerten! Wurde das Quatuor Ebène vergangenen Sommer in Kremsmünster gefeiert, so folgt im Juni dieses Jahres das Belcea Quartet in exquisitem Rahmen der Stiftskirche Wilhering, die Garant für eine besondere Konzertatmosphäre ist. Vor 30 Jahren wurde das Belcea Quartet am Londer Royal College of Music gegründet und trägt heute mit der rumänischen Violinistin Corina Belcea und dem polnischen Bratschisten Krzysztof Chorzelski eine weltumfassende Musiksprache in sich. Vorstellen wird sich das Ensemble mit spannenden Werken, die es erlauben, Ludwig van Beethoven am Beginn seiner Zeit als Quartett-Komponist zu hören, als der „Wiener Einfluss“ noch nicht zu spüren war, obschon der große Respekt vor Mozart und Haydn den Bonner Meister lange zögern ließ, diese schwierige Gattung anzugehen. Und mit Beethovens Opus 127 erklingt in der Stiftskirche der „höchste Gipfel der Instrumentalmusik“, als das das späte Streichquartett im Jahr 1825 vollmundig gepriesen wurde.



Belcea Quartet

Programm

Ludwig van Beethoven
Béla Bartók Streichquartett Nr. 4 in c-Moll, op. 18/4
Streichquartett Nr. 1 in a-Moll, op. 7 SZ 40
- Pause -
Ludwig van Beethoven Streichquartett Nr. 12 in Es-Dur, op. 127

Preise II

5 Lucie Horsch · Emmy Storms · Raphaël Feuillâtre

Stiftskonzerte
Klassik extended

21. Juni 2024
19:00 Uhr

Stift Lambach
Sommerrefektorium

Lucie Horsch Blockflöte
Emmy Storms Violine
Raphaël Feuillâtre Gitarre

Lucie Horsch gilt als „eines der bemerkenswertesten Talente ihrer Generation“. Die 25-jährige Niederländerin erregt durch ihr virtuosens und gleichzeitig unglaublich vielfältiges Musizieren auf der Blockflöte international Aufmerksamkeit. Das Talent wurde ihr als Kind von Musiker-Eltern sozusagen in die Wiege gelegt. Sie erhielt eine erstklassige Ausbildung und gewann zahlreiche renommierte Förderpreise. Inzwischen tritt sie mit Ensembles wie der „Academy of Ancient Music“ auf und gastiert bei hochkarätigen Festivals wie den „Innsbrucker Festwochen der Alten Musik“ oder dem „Rheingau Musik Festival“. Beim Abschiedskonzert der niederländischen Königin Beatrix war sie als Solistin dabei. Lucie Horsch wird bei ihrem Auftritt in Lambach von der Violinistin Emmy Storms und dem Gitarristen Raphael Feuillâtre begleitet und das Publikum darf sich nicht nur auf klassische Flötenmusik freuen: Das Origins-Trio überrascht auch immer wieder mit Nummern aus Pop und Jazz sowie keltischen Klängen und von Volksmusik inspirierten Kompositionen.



Lucie Horsch



Emmy Storms



Raphaël Feuillâtre

NOTTURNO:

Nacht Café – ein moderierter Nachklang
Beginn: nach dem Konzert (ca. 21:00 Uhr)

Treffpunkt: Konventgarten (bei Schlechtwetter: Foyer)
Info: Das Publikum ist dazu eingeladen, nach dem Erlebten und Gehörten mit den Künstler:innen und ausgewählten Expert:innen ins Gespräch zu kommen.

Moderation: Franz Harnoncourt

Kulinarik:

Im Zuge des Nacht Cafés bietet der Stiftskeller im Konventgarten Getränke und Imbisse an.

Programm

Origins Eine Reise von keltischen Klängen bis zu Antonio Vivaldi, Béla Bartók, Igor Strawinsky, Manuel de Falla und Astor Piazzolla

Preise I

6 Béla Korény & Friends

Stiftskonzerte
Landpartie

22. Juni 2024
19:00 Uhr

Stift Wilhering
Theaterstadl

Michael Schade Gesang
Ethel Merhaut Gesang
Béla Korény Klavier

Er passt in keine Schublade: Béla Korény ist Intendant, Pianist, Komponist und Entertainer. Sein berufliches Spektrum ist ebenso breit wie sein musikalisches: Jazzmelodien finden darin genauso Platz wie klassische Musik, Wienerlied und Filmmusik. In seinem Programm „Schnitzel, Gulasch und gefilte Fisch“ widmet sich Béla Korény den großen österreichisch-ungarischen Unterhaltungskünstlern aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mit Liedern und Texten von Walter Jurmann, Hermann Leopoldi, Karl Farkas, Fritz Rotter oder Georg Kreisler reist er mit seinen Gästen in die Kulturmetropolen Wien, Budapest, Berlin und Hollywood und bezeugt den großen Einfluss und das internationale Schaffen dieser frühen Entertainer. Als musikalische Partner stehen ihm dabei Michael Schade und Ethel Merhaut zur Seite und führen mit Witz, Charme und Bravour durch den Abend.

Kulinarik:

Ab 17:30 Uhr bietet das Catering beim Theaterstadl Getränke und Imbisse an.



Béla Korény



Michael Schade



Ethel Merhaut

Konzertpartner:



Programm

Schnitzel, Gulasch und gefilte Fisch Werke von Walter Jurmann, Karl Farkas, Fritz Rotter, Georg Kreisler u. a.

Preise I

7 Verwünschter Tag – Verklärte Nacht

Musikalische Lesung
mit Karl Markovics

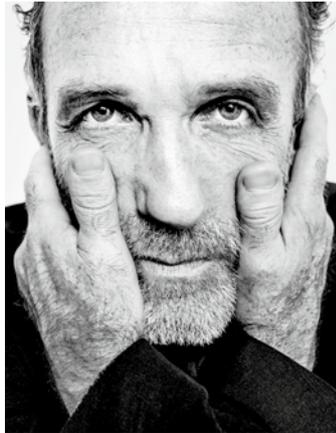
26. Juni 2024
19:00 Uhr

Stift Schlierbach
Bernardisaal

Karl Markovics Text & Stimme
Johannes Fleischmann Violine
Elisabeth Plank Harfe

Nicht nur als Hauptdarsteller in Stefan Ruzowitzkys Oscar-prämierten Film „Die Fälscher“ wurde der Schauspieler Karl Markovics ein Star. Er ist es auch, wenn er als Rezitator auftritt. Im Zusammenklang mit Musik entwickeln sich die gestalterischen Talente des Wieners zur Höchstform. Von den dunklen und hellen Seiten der Liebe wird Markovics an diesem Abend erzählen. Es geht wie immer beim wichtigsten Lebensmittel der Menschen um alles: was am Tag verwünscht ist, und in der Nacht verklärt, was die Liebe sein könnte, wie sie mäandert, poetische Blüten treibt und Sehnsüchte in Worte fasst. Ein Quantum Romantik ist dabei jedenfalls zu erwarten, ganz sicher musikalisch. Johannes Fleischmann und Elisabeth Plank folgen forschend mit Violine und Harfe dem Klang großer Gefühle. Nach Langem sind die OÖ Stiftskonzerte wieder im Bernardisaal des Stiftes Schlierbach zu Gast. Dieser huldigt in barocker Manier den Künsten. Dazu gehört zweifellos auch jene, zu lieben.

Info: Freie Platzwahl



Karl Markovics



Johannes Fleischmann



Elisabeth Plank

Kooperation mit:



Programm

**Verwünschter Tag –
Verklärte Nacht.
Von den dunklen
und hellen Seiten
der Liebe**

Mit Texten von Peter Altenberg, H.C. Artmann, Georges Brassens, Bertold Brecht, Richard Demel, Michel Houellebecq, James Joyce, Alfred Polgar, Rainer Maria Rilke und François Villon

Mit Musik von Louis Spohr, Robert Schumann, Camille Saint-Saëns und Jean Cras

Preise V

8 5/8erl in Ehr'n

Stiftskonzerte
Landpartie

28. Juni 2024
19:00 Uhr

Stift Kremsmünster
Feigenhaus

Max Gaier Gesang
Robert Slivovsky Gesang
Miki Liebermann Gitarre
Hanibal Scheutz Bass
Clemens Wenger E-Piano
& Akkordeon

Die 5/8erl in Ehr'n gelten seit mittlerweile 18 Jahren als Synonym des Wiener Souls. Ihre Alben sind wie eine akustische Reise durch die Straßen von Wien, bei der man sich in den charmanten Klängen und den hinter sinnigen Texten verliert. Mit einem Augenzwinkern und einer gehörigen Portion Wiener Selbstironie bringen die 5/8erl eine frische Brise in die Musiklandschaft und beweisen, dass Wiener Charme und Musik eine unwiderstehliche Kombination sind. Ihre Musik hat mehr Facetten als ein Wiener Praterkarussell und wechselt von Jazz bis hin zu Rock 'n' Roll und feuchtfrohlichem Frohsinn schneller als ein Fiaker die Gassen. Die Texte sind geprägt von Schmah, Ironie und einer Prise Melancholie – typisch für die Lebensweise in dieser charmanten Stadt an der Donau. Wenn sie auf der Bühne stehen, fühlt man sich, als wäre man mitten in einem Heurigenfest, wo der Wein fließt und die Lacher laut sind. Wer braucht schon Walzer, wenn man die 5/8erl in Ehr'n hat?

Info: Freie Platzwahl

Kulinarik:

Ab 17:30 Uhr bietet der
Stiftskeller Kremsmünster im
Heurigen neben dem Feigenhaus
Wein aus dem Stift und dazu
passende Schmankerl an.

Konzertpartner:



5/8erl in Ehr'n

Programm

**18 Jahre
Wiener Soul**

Ein Best-Of-Programm voll Leichtigkeit, Eleganz,
Zärtlichkeit und Selbstironie

Preise VI

9 Sebastian und das Tontelefon

Stiftskonzerte
Family

29. Juni 2024
16:00 Uhr

Stift Kremsmünster
Feigenhaus

Sebastian Radon
Gesang, Konzept & diverse Instrumente
Simon Scharinger
Gesang, Konzept & diverse Instrumente
Joachim Rigler
Gitarre & Gesang
Elina Lautamäki
Querflöte & Gesang

„Hallo Kinder, kennt ihr schon das berühmte Telefon, das Tontelefon?“ – mit ohrwurmträchtigen Liedern auf den Lippen und viel Schalk im Nacken begegnen sich die beiden Freunde Klangforscher Sebastian und Erfinder Dr. Willy Witzwurm auf Abenteuerreise ins Land der Musik; das sagenumwobene Tontelefon, die Stimmgabel, immer griffbereit. In „Aller Anfang ist A“ – eine Originalproduktion des Musikvereins Wien – treffen die beiden ihre Freunde Elina und Joachim zum gemeinsamen Musizieren – als ein schrecklicher Zwischenfall die Gesangsidylle stört und Joachim alle Vokale abhandeln. Alle bis auf das A! Verzweifelt machen sich die vier Abenteurer auf den Weg zum Orakel von AHA ... Wird Joachim dort seine volle Vokalstärke zurückerlangen? „Sebastian und das Tontelefon – Aller Anfang ist A“ war für den STELLA*23 in der Kategorie „Herausragende Musik“ nominiert. Der STELLA-Darstellender.Kunst. Preis ist der erste landesweite Preis für herausragende Leistungen im Theater für junges Publikum und wird in Österreich seit 2007 jährlich vergeben.

Info: Freie Platzwahl

AnSTIFTung:

Toni on Tour – ein Projekt der KinderUni OÖ im Rahmen der OÖ. KulturEXPO Anton Bruckner 2024.

Beginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Stiftspark beim Feigenhaus (bei Schlechtwetter: Alter Turnsaal)

Weitere Info: Während des Workshops gibt es für die Erwachsenen die Möglichkeit an einer Führung zur Sternwarte teilzunehmen. Details finden Sie auf S. 25



Kulinarik:

Zwischen den Workshops und dem Konzert bietet die Stiftsschank Kremsmünster im Heurigen neben dem Feigenhaus Getränke und Imbisse an.

Konzertpartner:



Sebastian & das Tontelefon

Programm

Aller Anfang ist A!

Originalproduktion Musikverein Wien

**AnSTIFTung:
Toni on Tour**

Mit TONI ON TOUR begeben wir uns auf eine einzigartige musikalische Erlebnisreise. An sämtlichen Standorten der KinderUni in Oberösterreich werden Musik-Workshops angeboten, die neugierigen Köpfen die Chance geben, einen Tag lang in die faszinierende Welt Anton Bruckners einzutauchen. Bei diesem Musikvermittlungsprojekt erleben die jungen Schlaufüchse eine kreative Kombination aus Wissenschaft und Musik, sie entdecken dabei alte und neue, klassische und zeitgenössische Musikwelten. Ein Tag voller neuer musikalischer Erfahrungen und Erkenntnisse!

Preise VII

10 Da Blechhauf'n

Stiftskonzerte
Landpartie

5. Juli 2024
19:00 Uhr

Stift St. Florian
Stiftskellergarten
(Open Air)

Christian Wieder
Trompete & Flügelhorn
Christoph Haider-Kroiss
Trompete & Flügelhorn
Dominic Pessl
Trompete & Flügelhorn
Bernhard Holl
Posaune & Steirische Harmonika
Philipp Fellner
Posaune & Basstrompete
Markus Wonisch Posaune
Albert Wieder Tuba & Helikon

Mit ihrem charakteristischen Sound, ihrer mitreißenden Bühnenpräsenz und ihrer Fähigkeit, etwaige Genre Grenzen aufzubrechen, haben Da Blechhauf'n eine einzigartige Nische in der Musikwelt gefunden. Ihre Auftritte sind nicht nur Konzerte und Musikkabarets, sondern regelrechte Erlebnisse, die das Publikum in die „Blechhauf'n“-Welt mitnehmen: Blasmusik wird neu definiert und Tradition mit Innovation verschmolzen. Ihre Musik ist eine lebendige Mischung aus traditionellen Volksmusikklängen verfeinert mit Elementen aus Jazz, Funk und Rock. Mitreißende Melodien und Rhythmen laden das Publikum zum Tanzen und Mitwippen ein, während die kreativen Arrangements gleichzeitig auch anspruchsvollere Zuhörer:innen begeistern. Mit ihrem neuen Programm „Well Done!“ zeigen uns Da Blechhauf'n, warum sie mittlerweile zu den wichtigsten Botschaftern der modernen Blasmusik gehören.

Info: Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Marmorsaal statt.

Kulinarik:

Ab 17:30 Uhr bietet der Stiftskeller St. Florian zum Open Air passende Getränke und Snacks an.

Konzertpartner:



Da Blechhauf'n

Programm

Well Done!

Neu-gedachte Blasmusik gepaart mit Songs aus Pop und Jazz

Preise II

11 Musikalischer Rundgang

Stiftskonzerte
Klassik extended

06. Juli 2024
19:00 Uhr

Stift Wilhering

David Bergmüller Laute
Vivi Vassileva Marimba
Ania und Sophie Druml
Violine / Violoncello / Klavier
Fagottquartett Ludwig Milde

Kulinarik:

Das Stiftscafé Wilhering bietet vor und nach dem Konzert Getränke und Imbisse an.

„Architektur und Musik teilen dasselbe Ziel: Raum zu schaffen.“ Mit diesem Gedankengang des Architekten Daniel Libeskind lädt die heurige Ausgabe des Musikalischen Rundgangs ins Stift Wilhering ein. Das Publikum wandert durch besondere Räume und hört großartige Musik unter einzigartigen akustischen Gegebenheiten. Unter den Künstler:innen, die das Stift Wilhering zum Klingen bringen, befindet sich eine alte Bekannte aus dem Vorjahr: Vivi Vassileva. Die preisgekrönte Multipercussionistin präsentiert für Wilhering ein Solo-programm auf der Marimba. Der Lautenist David Bergmüller fühlt sich sowohl im Bereich der historisch informierten Aufführungspraxis als auch in der Neuen Musik zu Hause. Das Duo bestehend aus den Schwestern Ania und Sophie Druml könnte auch glatt als Trio durchgehen, beherrschen sie doch beide jeweils das Spiel auf der Violine, dem Violoncello und dem Klavier. Eine Entdeckung bei unserer Konzertreihe „Talent trifft Tradition“ – eine Kooperation mit MUSIK DER JUGEND – war der junge Wilheringer Fagottist Simeon Körber. Sein Ensemble Ludwig Milde rundet das Programm des heurigen Rundgangs wunderbar ab und hebt so nebenbei das Fagott auf eine solistische Ebene.



David Bergmüller



Vivi Vassileva



Ania & Sophie Druml



Fagottquartett Ludwig Milde

12 Marie Spaemann · Christian Bakanic

Stiftskonzerte
Landpartie

10. Juli 2024
20:15 Uhr

Schloss Tillysburg
Schlosshof
(Open Air)

Marie Spaemann
Violoncello & Gesang
Christian Bakanic
Akkordeon

Info: Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Schloss statt.

Marie Spaemann am Cello und Christian Bakanic am Akkordeon formen ein außergewöhnliches Duo, das die musikalische Landschaft mit einer fesselnden Verschmelzung von Soul und Jazz, Klassik, Tango Nuevo und Weltmusik bereichert. In ihrer Zusammenarbeit entstehen erfrischende Eigenkompositionen, die unter dem klangvollen Titel „Metamorphosis“ die Idee von Veränderung und Wandlung betonen. In der Kunst wird der Begriff Metamorphose oft verwendet, um die Entwicklung neuer Ausdrucksformen zu finden und die eigene künstlerische Identität zu vertiefen. Marie Spaemann verleiht der Fusion aus Soul und Jazz eine tiefe, emotionale Resonanz, während sie gleichzeitig die Eleganz und Ausdruckskraft der Klassik in die Mischung einbringt. Christian Bakanics Improvisationen fügen sich nahtlos in die energischen Rhythmen ein, während sein meisterhaftes Spiel das Akkordeon als vielseitiges Instrument in den Vordergrund rückt. Zusammen mit der beeindruckenden Kulisse des Tillysburger Schlossinnenhofs verspricht dieser Abend ein Genuss bei hoffentlich sommerlichem Kaiserwetter zu werden.



Marie Spaemann & Christian Bakanic

Kooperation mit:



Programm

Metamorphosis

Ein Cello, eine Stimme, ein Akkordeon – zwischen World Music, Pop & New Age!

13 Herbert Blomstedt · Bamberger Symphoniker

Stiftskonzerte
Special

11. Juli 2024
19:00 Uhr

Stift St. Florian
Basilika

Herbert Blomstedt Dirigent
Bamberger Symphoniker

Als „Krone Brucknerscher Sinfonik“ wird der erste Satz der 9. Sinfonie gerne beschrieben. Im großen Jubiläumsjahr des oberösterreichischen Komponisten, der in St. Florian prägende Jahre erlebte, kommt Herbert Blomstedt zu den OÖ Stiftskonzerten zurück, um diese „Krone“ an der letzten Ruhestätte von Anton Bruckner zu dirigieren. Sieben Jahre sind seit dem letzten grandiosen Auftritt vergangen. Die Bamberger Symphoniker verneigen sich mit Bruckners letzter, (un)vollendeter Sinfonie, die sie schon einmal, 1996, bei den OÖ Stiftskonzerten präsentierten, vor ihrem langjährigen Ehrendirigenten. Mehr noch: Das Spitzenorchester und das Publikum in der Stiftsbasilika St. Florian erleben den Grand Seigneur an seinem 97. Geburtstag so bescheiden und demutsvoll wie eh und je. Herbert Blomstedt beschenkt uns und die Welt mit diesem Konzertereignis im Bruckner-Jahr. Alles erdenklich Gute, lieber Maestro!

AnSTIFTung:
„Bruckner-Foyer“ mit
Norbert Trawöger, Rico Gulda
und ausgewählten Gästen
Raum: 18:00 Uhr
Treffpunkt: Altomonte-Saal



Herbert Blomstedt

Konzertpartner:



Programm

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 9 in d-Moll, WAB 109

Preise S

14 Emmanuel Tjeknavorian · Benedict Mitterbauer · Jeremias Fliedl

Stiftskonzerte
Klassik

12. Juli 2024
19:00 Uhr

Stift Schlierbach
Stiftskirche

Emmanuel Tjeknavorian Violine
Benedict Mitterbauer Viola
Jeremias Fliedl Violoncello

Wer kann, der kann. Nämlich Emmanuel Tjeknavorian zu überzeugen, dass er einfach nicht aufhören darf, Geige zu spielen. So sehr der Ausnahmekünstler als Dirigent vor großen Orchestern reüssiert – wie vor dem Bruckner Orchester Linz zum Eröffnungskonzert der OÖ Stiftskonzerte 2022 mit Solistin Anastasia Kobekina – so sehr möchte ihn das Publikum als Violinist nicht missen. Der magischen Konzerterlebnisse gibt es viele – doch können sie nie genug sein! Und so darf sich das Publikum bei den OÖ Stiftskonzerten auf einen raren Konzertabend freuen, an dem Emmanuel Tjeknavorian die fantastischen Musikpartner Benedict Mitterbauer und Jeremias Fliedl zum Trio de luxe bitet. Der aus Vöcklabruck stammende Solobratschist des Bruckner Orchesters Linz und der von Clemens Hagen inspirierte österreichische Shootingstar am Violoncello lieben sich nicht zweimal bitten! Sodann erlebt das Publikum in pittoreskem Rahmen der Stiftskirche Schlierbach ein Programm der „Wiener Klassik“ de luxe aus den Jahren 1788 bis 1817.

NOTTURNO:

DUSK – ein performativer
Nachklang, inszeniert vom
Choreografen Valerio Iurato,
mit musikalischer Umrahmung
von Benedict Mitterbauer

Beginn: nach dem Konzert
(ca. 21:30 Uhr)

Raum: Bernardisaal

Info: Freier Eintritt bei begrenzter
Anzahl von Sitzplätzen!



Benedict Mitterbauer



Emmanuel Tjeknavorian



Jeremias Fliedl

Programm

Franz Schubert Streichtriosatz in B-Dur, D 471
Ludwig van Beethoven Serenade in D-Dur, op. 8
- Pause -
Wolfgang A. Mozart Divertimento in Es-Dur, KV 563

Preise II

15 Anastasia Kobekina · Kammerorchester Basel

Stiftskonzerte
Klassik extended

19. Juli 2024
19:00 Uhr

Stift Kremsmünster
Kaisersaal

Anastasia Kobekina Violoncello
Julia Schröder Konzertmeisterin
Kammerorchester Basel

„Venedig fühlt sich nicht nur wie eine Stadt an, sondern wie eine Idee, ein eigener Charakter“, so die Cellistin Anastasia Kobekina. Die Preisträgerin internationaler Wettbewerbe, die als Solistin mit zahlreichen weltbekannten Orchestern konzertiert hat, nimmt gemeinsam mit dem Kammerorchester Basel in jedem einzelnen Stück Bezug auf die so besondere Stadt. Von barocken bis hin zu zeitgenössischen Klängen überwindet sie jede stilistische Grenze und fängt die Eleganz und Lebendigkeit Venedigs ein, wo Tomaso Albinoni, Antonio Vivaldi, Antonio Sartorio und Barbara Strozzi vor rund 400 Jahren geboren wurden. Auf den Kalkstein, aus dem die wundervollen Prachtbauten bestehen, bezieht sich Caroline Shaw mit ihrem Werk „Limestone“, und auch die Nähe zum Meer wird im Laufe des Abends hörbar. Außerdem präsentiert Anastasia Kobekina eine eigens für sie komponierte Zugabe, die im Zuge des ABPU-Kompositionswettbewerbs ausgewählt wurde. Wir sind gespannt, wie sich dieses Stück in das Flair Venedigs einfügt.

NOTTURNO:

Nacht Café – ein moderierter Nachklang
Beginn: nach dem Konzert (ca. 21:15 Uhr)

Treffpunkt: Stiftshof vor dem Kaisersaal (bei Schlechtwetter: Apostelzimmer)

Info: Das Publikum ist dazu eingeladen nach dem Erlebten und Gehörten mit den Künstler:innen und Expert:innen ins Gespräch zu kommen.

Moderation: Ulrike Schöberl, Regina Bieber und Haeun Kim (Anton-Bruckner-Privatuniversität)

Kulinarik:

Zwischen Konzert und NOTTURNO bietet die Stiftsschank Getränke an.

„Encore for Anastasia Kobekina“ – Kompositionswettbewerb der OÖ Stiftskonzerte und der Anton-Bruckner-Privatuniversität



Anastasia Kobekina

Kooperation mit:



Programm

Venezia Werke von Antonio Vivaldi, Gabriel Fauré, Niccolò Paganini, Valentin Silvestrov u. a.

Preise II

16 Chanticleer

Stiftskonzerte
Klassik extended

20. Juli 2024
19:30 Uhr

Stift St. Florian
Marmorsaal

Chanticleer Vokalensemble

NOTTURNO:

Taschenlampenführung und „Tanz der Rollvenen“ (Bruckner-Trios, versprachlicht)

Beginn: nach dem Konzert (ca. 21:30 Uhr)

Treffpunkt: Stiftsbrunnen im Innenhof
Info: Entdecken Sie die geheimnisvolle Stiftsbibliothek mit Ihrer Taschenlampe und lassen Sie sich anschließend von einer besonderen Performance mit Christian Steinbacher (Text & Rezitation), Norbert Trawöger (Flöte) und Daniel Hochreiter (E-Gitarre) berühren. Details finden Sie auf S. 25

Ein Hahn, der nicht kräht, sondern klar singt, stand den zwölf Herren der Chanticleer aus San Francisco Pate für ihren Namen. Seit seiner Gründung 1978 an einem Küchentisch in Kalifornien begeistert das A capella-Ensemble das Publikum. Ursprünglich auf Barock- und Renaissancemusik spezialisiert, hat sich das Repertoire beträchtlich erweitert. Alle zwei Jahren begibt sich das Ensemble auf Welttournee, tritt in den schönsten Konzertsälen rund um den Globus auf und macht in diesem Jahr auch in St. Florian Station. Freuen Sie sich mit Chanticleer auf ein fröhliches Fest des Chorgesangs: von Meisterwerken der Renaissance bis hin zu romantischen Stücken, zeitgenössischen Auftragswerken, Vocal Jazz und allem, was dazwischen liegt. Chanticleer ist in allen Genres zu Hause und präsentiert das jeweils Beste seiner Kunstform. Das Repertoire umfasst Musik von William Byrd und Josquin Desprez, klassische Bearbeitungen von „Shenandoah“ und „Calling my children home“, Vertonungen der Jazz-Standards wie „Blue Skies“ und „Stormy weather“ sowie zeitgenössische Arrangements von Joni Mitchells „Both Sides Now“ oder „Somebody to Love“ von Queen.



Chanticleer

Programm

Sing joyfully Best of Chanticleer mit Werken aus Barock, Klassik, Jazz & Pop

Preise II

17 Rudolf Buchbinder

Stiftskonzerte
Klassik

21. Juli 2024
11:00 Uhr

Stift Kremsmünster
Kaisersaal

Rudolf Buchbinder Klavier

Rudolf Buchbinder zählt zu den Grandseigneurs der Klavierliteratur. Tradition und Innovation, Werktreue und Freiheit, Authentizität und Weltoffenheit verschmelzen in seinen Interpretationen. An diesem Vormittag in Kremsmünster spannt Buchbinder einen programmatischen Bogen von Wolfgang Amadeus Mozart über Beethoven zur letzten Klaviersonate von Franz Schubert. Mit der Sonate in B-Dur, D 960, erforschte Schubert kurz vor seinem Tod eine stark introspektive Klangwelt. Diese spürt man durch den hohen melodischen Erfindungsreichtum, die harmonische Raffinesse und die besondere Gabe, tiefgreifende emotionale Ausdrücke in musikalische Form umzusetzen. Die „Appassionata“-Sonate des Bonner Großmeisters Beethoven zählt zum Hauptrepertoire von Buchbinder. Er sieht es als seine Aufgabe als Interpret, selbst Stücke, die er bereits Hunderte Male aufgeführt hat, wie eine Novität zu lesen. Den Beginn dieser Klaviermatinee kann man als feinen Kontrast zu den nachfolgenden Werken sehen: Stehen doch die Mozart'schen Variationen über das französische Volkslied „Ah, vous dirai-je, Maman!“ – besser bekannt als „Twinkle, twinkle, little star“ – am Programm. Eine musikalische Reise, die mit Leichtigkeit über Leidenschaft in die Tiefe geht!



Rudolf Buchbinder

Konzertpartner:

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

Programm **Wolfgang A. Mozart** Variationen über „Ah, vous dirai-je, Maman!“, KV 265
Ludwig van Beethoven Klaviersonate Nr. 23 in f-Moll, op. 57 „Appassionata“
– Pause –
Franz Schubert Klaviersonate Nr. 21 in B-Dur, D 960

Preise III

18 Jakub Józef Orliński · Il Pomo d'Oro

Stiftskonzerte
Klassik extended

27. Juli 2024
19:00 Uhr

Stift St. Florian
Marmorsaal

Jakub Józef Orliński Countertenor
Il Pomo d'Oro

Mit seinem neuen Programm „Beyond“ überschreitet der Countertenor Jakub Józef Orliński die Grenzen der Jahrhunderte: Er macht jene Komponisten sichtbar, deren Werke von der Vergangenheit bis in die Gegenwart wirken. Im Fokus stehen italienische Künstler des 17. Jahrhunderts – darunter der wiederentdeckte Komponist Giovanni Cesare Netti, dessen Vielseitigkeit und kompositorische Ausdruckskraft in „Beyond“ verdiente Aufmerksamkeit erhalten. Aber Orliński überwindet mit seinem Konzertprogramm auch eine weitere Konvention: Statt eines reinen Arienabends ist Musik aus Opern und Kantaten kunstvoll mit Serenaden und Canzoni für Solostimme verweben. Musikalischer Mitstreiter von Jakub Józef Orliński ist das Ensemble Il Pomo d'Oro, das sich seit seiner Gründung 2012 einen herausragenden Ruf als Orchester für historische Aufführungspraxis gemacht hat.

AnSTIFTung:
Einführungsvortrag
von Anna Jagenbrein
(Anton-Bruckner-Privatuniversität)
Beginn: 18:00 Uhr
Raum: Roter Salon
Info: begrenzte Anzahl von Sitzplätzen

Kooperation mit:



Konzertpartner:



Jakub Józef Orliński

Programm **Beyond** Werke von Claudio Monteverdi, Biagio Marini
Giulio Caccini, Giovanni Cesare Netti u. a.

Preise IV

19 Michael Oman · Andrea Marcon Venice Baroque Orchestra

Stiftskonzerte
Klassik

28. Juli 2024
11:00 Uhr

Stift St. Florian
Marmorsaal

Michael Oman Blockflöte
Andrea Marcon Dirigent
Venice Baroque Orchestra

AnSTIFTung:
Künstlergespräch
mit Michael Oman und
Andrea Marcon, geführt
von Rico Gulda
Beginn: 10:00 Uhr
Raum: Roter Salon
Info: begrenzte Anzahl
von Sitzplätzen

Sowohl Andrea Marcon als auch Michael Oman feierten 2023 ihren 60. Geburtstag. Wir gratulieren und freuen uns, dass sie das mit einem gemeinsamen Konzert zum krönenden Abschluss der diesjährigen Stiftskonzerte-Saison zelebrieren. Das Publikum erwarten Spielfreude, Virtuosität und wunderbare Musik des 17. und 18. Jahrhunderts. Der Linzer Blockflötist Michael Oman hat schon in jungen Jahren sein Herz an diese Musikepoche verloren. Mit seiner Austrian Baroque Company pflegt er den Originalklang genauso wie Andrea Marcon, der Cembalist und Organist aus dem italienischen Treviso. Er gründete mit 20 Jahren sein erstes Barockensemble und 1997 das Venice Baroque Orchestra. Das Ensemble hat sich vor allem den Barockopern verschrieben, brilliert bei zahlreichen Konzerttourneen weltweit und weist eine umfangreiche, vielfach ausgezeichnete Diskografie aus. Bei diesem Konzert nehmen die beiden Geburtstagskinder unter anderem „Don Antonio Vivaldi“ in ihre Mitte und schwebeln im großartigen barocken Marmorsaal in musikalischem Original-Gleichklang.



Andrea Marcon



Michael Oman



Venice Baroque Orchestra

Programm

**Don Antonio –
Concerti per flauto &
altri strumenti**

Werke von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel,
Giuseppe Sammartini und Francesco Geminiani



AnSTIFTungen

Im letzten Jahr haben wir Sie mit dem Projekt von Studierenden der Anton-Bruckner-Privatuniversität „Bruckner 24: eine AnSTIFTung“ auf das Jahr 2024 vorbereitet. In diesem Jahr dürfen wir Sie weiterhin mit unseren Vermittlungsprogrammen anSTIFTen. Unter der diesjährigen AnSTIFTung sammeln sich Künstler:innengespräche, Einführungen, Foyers und Workshops. Im Rahmen ausgewählter Konzerte wollen wir unserem Publikum tiefere Einblicke gewähren und Berührungspunkte niederreißen. Lassen Sie sich von uns anSTIFTen!

#01	08. Juni 2024, 18:00 Uhr Roter Salon, Stift St. Florian Künstlergespräch mit Mischa Maisky und Giuseppe Mengoli, geführt von Rico Gulda	Vor dem Konzert Eröffnung der OÖ Stiftskonzerte 2024	
#02	14. Juni 2024, 18:00 Uhr Sommerrefektorium, Stift St. Florian Künstlergespräch mit Paul Zulehner und Markus Poschner über „Musik und Spiritualität“, geführt von Christine Haiden	Vor dem Konzert Markus Poschner · Bruckner Orchester Linz	
#03	15. Juni 2024, 18:00 Uhr Fritz-Fröhlich-Saal, Stift Wilhering Einführungsvortrag von Daniel Hochreiter	Vor dem Konzert Belcea Quartet	
#04	29. Juni 2024, 14:00–15:15 Uhr Treffpunkt: Stiftspark (bei Schlechtwetter im Alten Turnsaal) Toni on Tour: Workshops in der KinderUni OÖ im Rahmen der OÖ. KulturEXPO Anton Bruckner 2024	Vor dem Konzert Sebastian und das Tontelefon Anmeldung für die Kinder-Workshops & Sternwarten-Führung unter info@kinderuni-ooe.at (Achtung! Nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmer:innen möglich)	  
#05	11. Juli 2024, 18:00 Uhr Altomonte-Saal, Stift St. Florian „Bruckner-Foyer“ mit Norbert Trawöger, Rico Gulda und ausgewählten Gästen	Vor dem Konzert Herbert Blomstedt · Bamberger Symphoniker	
#06	27. Juli 2024, 18:00 Uhr Roter Salon, Stift St. Florian Einführungsvortrag von Anna Jagenbrein	Vor dem Konzert Jakub Józef Orliński · Il Pomo d'Oro	
#07	28. Juli 2024, 10:00 Uhr Roter Salon, Stift St. Florian Künstlergespräch mit Michael Oman und Andrea Marcon, geführt von Rico Gulda	Vor dem Konzert Oman · Marcon · Venice Baroque Orchestra	

NOTTURNOS

Die Nächte in den Stiften sind besonders. Man befindet sich zwischen den Welten, kann versinken, man lauscht der Stille oder nur einzelnen Naturlauten ... und nach den Konzerten lädt diese Nacht ein, weiterzudenken. Als Rezipient:in von Kunst ist man von Natur aus auf Kommunikation gepolt: Das Gehörte und Erlebte will, nein, muss geteilt werden. Sei es in der Kommunikation zwischen den Musiker:innen auf der Bühne und den Zuhörer:innen vor der Bühne. Oder sei es emotional zwischen dem gehörten Werk und der subjektiven Gefühlswelt. Es entstehen Beziehungen, Querverweise und Gedankengänge – eine Kommunikation nach innen und nach außen. Dieses menschliche Urbedürfnis der Kommunikation und die Nachtstimmung nach den Konzerten haben uns zu einem neuen Format inspiriert: NOTTURNOS

#01	21. Juni 2024, ca. 21:00 Uhr Konventgarten, Stift Lambach (bei Schlechtwetter: Foyer) Nacht Café – ein moderierter Nachklang Moderation: Franz Harnoncourt	Das Publikum ist dazu eingeladen, nach dem Erlebten und Gehörten mit den Künstler:innen und Expert:innen ins Gespräch zu kommen.	
#02	12. Juli 2024, ca. 21:30 Uhr Bernardisaal, Stift Schlierbach DUSK – ein performativer Nachklang, inszeniert vom Choreografen Valerio Lurato, mit musikalischer Umrahmung von Benedict Mitterbauer	Inspiriert von der barocken Kunst des Bernardisaals wird der Choreograf Valerio Lurato ein Werk inszenieren, das die zeitlose Erhabenheit dieser Architektur mit seinem eigenen Empfinden in der Gegenwart verbindet: Es ist jener unvergleichliche Augenblick des Schwebens, wo das Gefühl des fast rücklings Fallens auf einem Schaukelstuhl den Puls des Herzens in der Kehle spüren lässt und das Adrenalin mit beinahe überwältigender Intensität durch jede Faser des Körpers rauscht.	
#03	19. Juli 2024, ca. 21:15 Uhr Stiftshof vor dem Kaisersaal (bei Schlechtwetter: Apostelzimmer) Nacht Café – ein moderierter Nachklang Moderation: Ulrike Schöberl, Regina Bieber und Haeun Kim	Das Publikum ist eingeladen, nach dem Erlebten und Gehörten mit den Künstler:innen und Expert:innen ins Gespräch zu kommen.	
#04	20. Juli 2024, ca. 21:30 Uhr Treffpunkt: Stiftsbrunnen im Innenhof Taschenlampenführung und „Tanz der Rollvenen“ (Bruckner-Trios, versprachlicht)	Erleben Sie nach dem Konzert von Chanticleer das Stift von einer ganz besonderen Seite. Mit Ihrer Taschenlampe werden Sie durch die Stiftsbibliothek und den Marmorsaal bis zum Tafelzimmer geführt.	



Dort erwartet Sie mit dem „Tanz der Rollvenen“ versprachlichte Bruckner-Trios: Der Autor Christian Steinbacher präsentiert eine Auswahl seiner „10 Umschriften auf die Trios der Scherzi in den Symphonien Anton Bruckners“. Als „Umschriften“ bezeichnet Steinbacher seine im Lauschen auf musikalische Formen erarbeiteten Texte. Die Eigeninterpretation des Autors wird im Zusammenspiel mit zwei Instrumentalisten ergänzt: Norbert Trawöger (Flöte) und Daniel Hochreiter (E-Gitarre)

Dauer der Führung: ca. 30 Minuten
Dauer der Performance: ca. 30 Minuten
Teilnahmegebühr: € 12,00 / vor Ort in bar zu bezahlen
Mitnehmen: Eigene Taschenlampe
Anmeldung: kontakt@stiftskonzerte.at
(Achtung! Die Teilnehmer:innenanzahl ist begrenzt.)

ORF

RADIO ÖÖ

Montag bis
Freitag, 18.10 Uhr
Sonntag, 19.00 Uhr

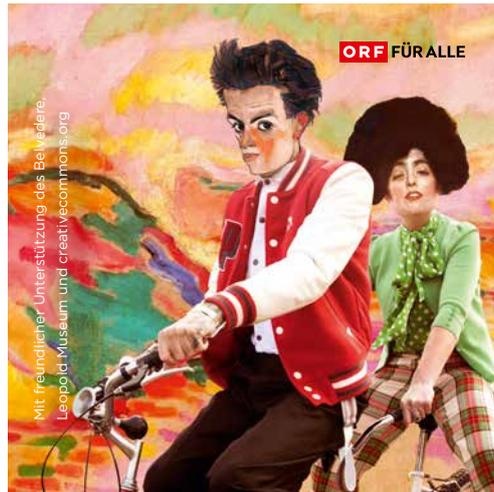
Kultur erleben.

Weil wir Oberösterreich lieben

ooe.ORF.at

Ö1 Club.
In guter
Gesellschaft.

Alle Vorteile für
Ö1 Club-Mitglieder
auf oe1.ORF.at/club



...THEATER UNTERM STERNENHIMMEL

FESTSPIELE
SCHLOSS
TILLYSBURG

04. JULI - 18. AUGUST 2024



Hauptsponsor:



Medienpartner:innen:



Partner:innen:



Mobilitätspartner:innen:



Kooperationspartner:innen:



Konzertpartner:innen:



Fotocredits:

- | | | | |
|--------|---|--------|--|
| S. 1: | Nico Gerstmayer © Reinhard Winkler | S. 13: | Da Blechhauf'n © Reithofer Media |
| S. 3: | Thomas Stelzer © Land OÖ / Maria Steiner © Eric Krügl / Rico Gulda © Lukas Beck | S. 14: | David Bergmüller © Theresa Pewal / Vivi Vassileva © Simona Bednarek / Ania & Sophie Druml © Julia Wesely / Fagottquartett Ludwig Milde © Georg Schlemmer |
| S. 4: | Julia Kürner © Reinhard Winkler | S. 15: | Marie Spaemann & Christian Bakanic © Juia Wesely |
| S. 5: | Mischa Maisky © Hideki Shiozawa / Giuseppe Mengoli © Simon Pauly | S. 16: | Herbert Blomstedt © Martin U. K. Lengemann |
| S. 6: | Markus Poschner © Robert Josipović | S. 17: | Benedict Mitterbauer © Theresa Pewal / Emmanuel Tjeknavorian © Lukas Beck / Jeremias Fliedl © Lukas Beck |
| S. 7: | Belcea Quartet © Maurice Haas | S. 18: | Anastasia Kobekina © Altukhova Julia |
| S. 8: | Lucie Horsch © Simon Fowler / Emmy Storms © Sanja Harris / Raphaël Feuillâtre © Stefan Höderath | S. 19: | Chanticleer © Stephen K. Mack |
| S. 9: | Michael Schade © Lukas Beck / Béla Korényi © Mato Johannik / Ethel Merhaut © Mato Johannik | S. 20: | Rudolf Buchbinder © Marco Borggreve |
| S. 10: | Johannes Fleischmann © Tommaso Tuzi / Elisabeth Plank © Julia Wesely / Karl Markovics © Till Brönnner | S. 21: | Jakub Józef Orliński © Michael Sharkey |
| S. 11: | 5/8er'n in Ehr'n © Astrid Knie | S. 22: | Andrea Marcon © Michael Maritsch / Michael Oman © Marco Borggreve / Venice Baroque Orchestra © Anna Carmignola |
| S. 12: | Simon Scharinger & Sebastian Radon © Igor Ripak | S. 23: | Paul Preining © Reinhard Winkler |

Kartenpreise

	A	B	C	D	Stehplätze
Preise I	€ 49,00	€ 44,00	€ 35,00	€ 27,00	€ 10,00
Preise II	€ 57,00	€ 50,00	€ 39,00	€ 29,00	€ 10,00
Preise III	€ 69,00	€ 61,00	€ 49,00	€ 36,00	€ 10,00
Preise IV	€ 82,00	€ 72,00	€ 58,00	€ 42,00	€ 10,00
Preise V	Einheitspreis: € 40,00				
Preise VI	Einheitspreis: € 49,00				
Preise VII	Einheitspreis Erwachsene / Kinder: € 20,00 / € 5,00				
Preise S	€ 95,00	€ 84,00	€ 70,00	€ 53,00	€ 20,00

Stehplätze werden – sofern möglich – direkt vor Ort an der Konzertkassa ausgegeben (beschränktes Kontingent). Die gültigen Preise sind beim jeweiligen Konzert angeführt.

Kartenkauf

Online auf www.stiftskonzerte.at
Konzertkassen des Landestheaters Linz

Musiktheater am Volksgarten

Am Volksgarten 1, 4020 Linz
Montag–Freitag 9:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–12:30 Uhr
(sonn- und feiertags geschlossen)

Schauspielhaus an der Promenade

Promenade 39, 4020 Linz
Montag–Freitag 9:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–12:30 Uhr
(sonn- und feiertags geschlossen)

→ **telefonisch** +43 732 76 11-400

→ **schriftliche Kartenbestellungen** an
Landestheater Linz, Kartenservice,
Promenade 39, 4020 Linz

→ **per E-Mail** an kassa@landestheater-linz.at

Der Kartenservice ist am Karfreitag geschlossen.

Abendkassa: eine Stunde vor Konzertbeginn
an jeweiligen Konzertort

Limierte Stehplätze: (sofern möglich) sind
ausschließlich an der Abendkassa erhältlich

Aktuelle Informationen auf
www.stiftskonzerte.at

Vorkaufsrecht

Mitglieder, Förderer und Mäzene der OÖ Stiftskonzerte haben vor Beginn des allgemeinen Kartenverkaufs ein Vorkaufsrecht (von 26. Februar bis 8. März 2024) und erhalten für max. zwei Karten pro Konzert eine Ermäßigung von 10 % (ausgenommen Konzerte mit Einheitspreisen V, VI & VII). Der Vorverkauf gilt exklusiv auch im Online-Ticketshop.

Der allgemeine Kartenverkauf startet am 8. März 2024.

Teeniepass

Für unter 20-Jährige:

Der Pass ist für alle Personen unter 20 Jahre (Stichtag: 08.06.2024) um 20 Euro erhältlich und gilt für alle 19 Konzerte im Sommer 2024. Wir bitten Euch, die gewünschten Konzerttermine bekanntzugeben, um einen passenden Platz für Euch zu reservieren.

Den Pass könnt Ihr dann bei jedem Konzert als Eintrittskarte vorweisen. Der limitierte „Teeniepass“ wird im Vereinsbüro der OÖ Stiftskonzerte ausgestellt und kann bis zum Festivalbeginn (bis 08. Juni) unter Angabe von Namen, Adresse und Geburtsdatum, Kopie eines Lichtbildausweises sowie der gewünschten Konzerttermine per E-Mail an kontakt@stiftskonzerte.at beantragt werden.